

Zukunftsorientiert und verlässlich

Junger, ambitionierter Unternehmensnachfolger nimmt Digitalisierung mit Sage 100 in den Fokus.

„Wenn jeder Mitarbeiter pro Tag eine halbe Stunde bis Stunde einspart – und das ist realistisch – kann er sich besser um das Eigentliche kümmern.“

Mario Albrecht, Inhaber Rieth Maschinenvertrieb



Software-Landschaft nicht zeitgemäß

Im Prozess der Unternehmensnachfolge war einer der Hauptpunkte die Umstellung auf eine zukunftsorientierte ERP-Lösung. Die alte Software-Landschaft aus teilweise schlecht funktionierenden Einzellösungen war nicht mehr zeitgemäß, fehleranfällig und nicht prozessoptimiert.



Breit gefächert und dennoch aus einer Hand

Innerhalb eines 30-tägigen Zeitfensters wurde die ERP-Lösung Sage 100 eingeführt und deckt heute die Bereiche Warenwirtschaft, Rechnungswesen und CRM bei Rieth Maschinenvertrieb ab. Das Unternehmen schätzt dabei vor allem den modularen Aufbau und plant weitere Optimierungen für die Zukunft.



Weniger Fehler und mehr Transparenz

Seit der Einführung von Sage sind im gesamten Unternehmen deutliche Verbesserungen sichtbar.

- Zeitersparnis durch Prozessoptimierung von täglich 30 bis 60 Minuten pro Mitarbeiter
- Ganzheitliche Warenwirtschaft bietet mehr Transparenz und Planungssicherheit
- Optimierte Finanzbuchhaltung durch automatisierte Prozesse bei Zahlungseingängen oder Mahnungen
- Digital aufgestellter Servicebereich sorgt für Datenaustausch in Echtzeit, weniger Fehler und verbesserte Auskunftsfähigkeit
- Erhöhte Mitarbeiterzufriedenheit durch gemeinsamen Aufbau neuer, maßgeschneiderter Strukturen

Sage

Kunde
Rieth Maschinenvertrieb GmbH

Standort
Rodgau

Branche
Maschinenhandel

Produkt
Sage 100



Über Rieth Maschinenvertrieb

Das 15-köpfige Unternehmen ist Spezialist für Maschinentechnik in der Holzverarbeitung und stellt seinen Kunden im Großraum Frankfurt am Main zukunftsfähige Produkte und eine sehr hohe Servicequalität zur Verfügung.